## Wir informieren Sie gerne:

**Sie sind Mitglied im Betriebs- oder Personalrat** und möchten etwas Gutes für die Gesundheit und den Geldbeutel Ihrer Kolleginnen und Kollegen tun?

**Sie arbeiten im Personalbereich** und wollen neue Beschäftigte nicht nur über das Wichtigste im Unternehmen, sondern auch über den besten Weg dorthin informieren?

**Sie sind für Gesundheits- oder Umweltschutz zuständig** und wollen die Belastungen für Ihre Kolleginnen und Kollegen sowie für die Umwelt effektiv verringern?

**Sie führen ein Unternehmen** und wollen die Kostenbilanz verbessern sowie die Attraktivität des Standorts erhöhen?

**Sie sind Arbeitnehmerin oder Arbeiternehmer** und wollen nicht mehr täglich im Stau stehen und dafür auch noch viel Geld ausgeben?

**Dann kontaktieren Sie uns.**
Aktuelle Termine, Neuigkeiten aus dem Projekt „Gute Wege zur guten Arbeit" oder Spannendes aus der Welt des Mobilitätsmanagements – mit unserem Newsletter sind Sie immer auf dem Laufenden. Melden Sie sich noch heute unter www.gute-wege.de an.

## Mobilitätsmanagement wirkt: Vorteile auf einen Blick

**Beschäftigte**

- sparen Spritkosten durch die Nutzung von Fahrgemeinschaften, Bus, Bahn oder Fahrrad
- profitieren von positiven Gesundheitseffekten durch weniger Stress und mehr Bewegung
- können sich bei gemeinsamen Fahrten mit Kolleginnen und Kollegen austauschen und entspannen

**Betriebe**

- sparen Kosten durch verringerten Parkraumbedarf und sind besser erreichbar
- profitieren von aktiveren Beschäftigten und einem geringeren Krankenstand
- erhöhen ihre Attraktivität und verbessern die Bindung und Gewinnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz

Bildnachweis Titelbild: I love images – Fotolia.com; alle übrigen Bilder: ACE/Gust


**Kontakt:**

ACE Auto Club Europa e.V.
Abteilung Verkehrspolitik, Hauptstadtbüro
Projektleitung: Stefan Haendschke

Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel.: 030 278725-20
E-Mail: gutewege@ace-online.de


Mit unserem Newsletter immer auf dem Laufenden:

www.gute-wege.de


Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Mit Unterstützung von:


Gute Wege zur guten Arbeit

# Nachhaltige Mobilität für Beschäftigte

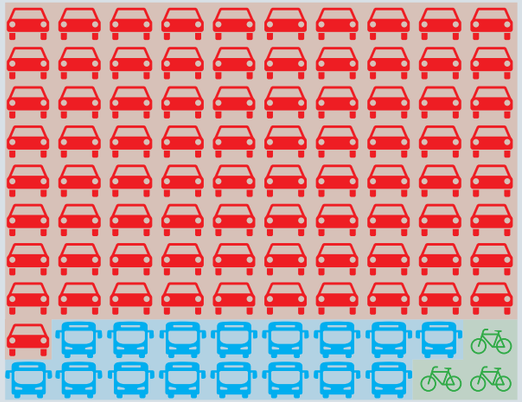
## ACE fördert nachhaltige Mobilität

Der ACE Auto Club Europa e.V. setzt sich für eine sichere, soziale, wirtschaftliche und umweltverträgliche Mobilität ein. Mit seinem Projekt „Gute Wege zur guten Arbeit" nimmt er die Mobilität von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in den Blick und treibt die Verbreitung von Mobilitätsmanagement bundesweit voran. Das innovative Instrument stärkt nachhaltige Mobilitätslösungen wie Fahrgemeinschaften, öffentliche Verkehrsmittel oder den Radverkehr.

Mit einem umfassenden Veranstaltungs- und Informationsangebot richtet sich das Projekt insbesondere an betriebliche Akteure. Geschäftsführungen und Personalabteilungen können genauso wie Mitglieder von Betriebs- und Personalräten zur Einführung von Mobilitätsmanagement beitragen – und von den positiven Effekten profitieren.

Das Projekt ist Teil der Nationalen Klimaschutzinitiative und wird vom Bundesumweltministerium gefördert. Unterstützer sind der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB), seine Mitgliedsgewerkschaften und die Allianz pro Schiene e.V.

**Anteil der Verkehrsmittel im Berufsverkehr**
(bezogen auf die Verkehrsleistung nach Personenkilometern)




Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur 2014.

## Berufsverkehr als Herausforderung

Berufstätige sind viel unterwegs. Zum täglichen Weg zwischen Wohnort und Arbeitsstätte kommen oftmals weitere Fahrten, etwa zu Kunden oder Veranstaltungen. Die große Mehrheit legt diese Strecken mit dem Auto zurück. Sei es, weil sinnvolle Alternativen fehlen, oder weil Beschäftigte im Alltag möglichst flexibel unterwegs sein müssen.

Die täglichen Autofahrten haben aber auch ihren Preis. Für viele Berufstätige sind sie mit Stress und hohen Kosten verbunden. Gerade zu den Stoßzeiten am Morgen und Nachmittag kommt es häufig zu Staus. Viele Pendler sitzen über 60 Minuten pro Tag im Auto. Das kostet sie im Jahr mehrere Tausend Euro und viele Stunden ihrer Freizeit.

Auch für die Betriebe kann der Pkw-Verkehr zu großen Belastungen führen. Parkraum ist teuer; in vielen Fällen könnten die Flächen profitabler genutzt werden. Außerdem erhöhen Unfälle, Stress und mangelnde Bewegung den Krankenstand in der Belegschaft.

## Bewährtes Konzept mit großer Wirkung

Mit betrieblichem Mobilitätsmanagement lassen sich verkehrsbedingte Belastungen effektiv verringern. Ziel ist es, das Mobilitätsverhalten der Beschäftigten zu beeinflussen. Hierfür werden sinnvolle Nutzungskonzepte für das Auto gefördert und nachhaltige Verkehrsmittel gestärkt. Konkrete Anreize und verbesserte Rahmenbedingungen erleichtern Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Umstieg.

Die Maßnahmen müssen gut auf den Standort und die Bedürfnisse der Beschäftigten zugeschnitten sein. Am Anfang steht eine Analyse: Welche Verkehrsmittel nutzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Wie gut ist die Anbindung mit Bus und Bahn? Welche Anforderungen stellt die Topographie? Auf dieser Basis werden geeignete Schritte identifiziert, um Fahrgemeinschaften, öffentliche Verkehrsmittel und den Radverkehr aufzuwerten. Zu den Maßnahmen können intelligente Mitfahrbörsen, attraktive Jobticketangebote oder auch die Beleuchtung von Haltestellen gehören.

Die Wirksamkeit von Mobilitätsmanagement ist gut belegt: Bisherige Projekte zeigen, dass durchschnittlich 20 Prozent der Autofahrerinnen und Autofahrer auf andere Verkehrsmittel umsteigen. Das ist nicht nur gesünder, sondern spart auch Geld.

## „Gute Wege zur guten Arbeit" im gesamten Bundesgebiet aktiv

Das Projekt „Gute Wege zur guten Arbeit" verfolgt das Ziel, Mobilitätsmanagement bekannter zu machen und bundesweit in die Betriebe zu tragen. Ob Personalverantwortliche, Geschäftsführer, Betriebs- und Personalräte oder Beschäftigte – sie alle können dazu beitragen, Mobilitätsmanagement im Betrieb zu verankern. „Gute Wege zur guten Arbeit" unterstützt sie mit einem breiten Angebot:

- Auf Aktionstagen, die das Projektteam in Unternehmen organisiert, erleben Beschäftigte nachhaltige Mobilität zum Anfassen. Sie können Pedelecs ausprobieren, die Sicherheit ihres Fahrrads überprüfen lassen oder sich über den besten Arbeitsweg mit Bus und Bahn informieren.

- Betriebs- und Personalräte können sich als Interessensvertretung für ihre Kolleginnen und Kollegen stark machen und die Einführung bezahlbarer Mobilitätsangebote vorantreiben. Der ACE informiert und unterstützt sie mit Schulungen, Vorträgen und Leitfäden.

- Neue Beschäftigte sind besonders offen für Tipps, wie sie schnell und günstig zur Arbeit kommen. Für sie entwickelt der ACE ein spezielles Beratungsangebot, das etwa von Personalverantwortlichen in Einstellungsgesprächen sinnvoll genutzt werden kann.

- Auf den Workshops und Konferenzen des Projektes kommen Akteure aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammen und diskutieren Fragen und Lösungen rund um Mobilitätsmanagement.

- Ein umfangreiches Online-Portal bietet fundierte Informationen, Leitfäden und Aktuelles aus der Welt des Mobilitätsmanagements.